



TURN- UND SPORTVEREIN
GEORGII-ALLIANZ E.V.

78. Jahrgang

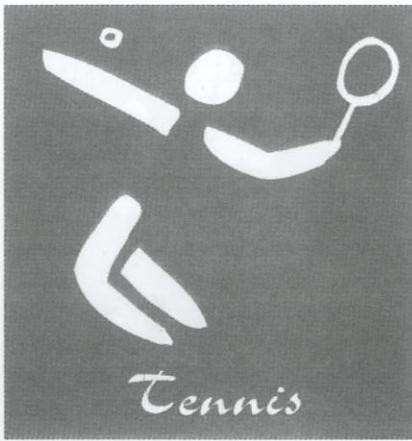
Vereins- Nachrichten

Ausgabe Dezember 2012



*Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern
wünschen wir
ein zufriedenes, besinnliches Weihnachtsfest
und für 2013 einen guten Start
in ein erfolgreiches, glückliches Neues Jahr*

Vorstand: Klaus Müller – Redaktion: Claus Ambrosius



Rückblick auf die Saison 2012
Die Saison 2012 verlief für unsere Mannschaften sehr erfolgreich. Von 5 gestarteten Mannschaften erreichten 3 Teams den 1. Platz und den damit verbundenen Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse.

Damen 60

- Aufstieg in die Regionalliga

Herren 60/2

- Aufstieg in die Oberliga

Herren 65

- Aufstieg in die Oberligastaffel.

Besonders hervorzuheben ist der Erfolg der Damen 60. Unsere Seniorinnen wurden nach 5 knappen Siegen Erster in der Württembergstaffel und damit Württembergischer Meister. Herzlichen Glückwunsch zum damit verbundenen Aufstieg in die Regionalliga.

Die Herren 60/1 haben sich nach dem letztjährigen Aufstieg in die Regionalliga hervorragend geschlagen und nur knapp den Klassenerhalt verpasst. Dagegen haben sich die Herren 1 erneut erfolgreich in der Württembergstaffel behauptet und zum 5. Mal in Folge den Klassenerhalt geschafft.

Damen 60 – Württ. Meister -

Das Ziel dieser Saison war nach dem Aufstieg in die Württemberg - Staffel der Klassenerhalt.

Verletzungsbedingte Ausfälle ohne Ende !!!

Unser Glück war, am Anfang der Verbandsrunde gegen die beiden schwächsten Gegner der Gruppe (Sillenbuch und Ehningen) antreten zu müssen. Beide Begegnungen konnten 7:1 und 8:0 gewonnen werden. Das gab uns trotz unserem Verletzungspech Selbstvertrauen.



Der 3. Spieltag in Erdmannhausen war äußerst spannend. Bei einem Stand von 2:2 nach den Einzeln wurden die beiden Doppel begonnen. Unser Doppel 1 ging nach 2 Sätzen als Sieger vom Platz, Doppel 2 hat das Match leider verloren, aber nur im Match-Tiebreak. Das bedeutete Endstand 4:4, aber wir hatten somit einen Satz mehr und daher auch den Gesamtsieg. Nun warteten die schweren Brocken. Im Heimspiel gegen Leonberg haben wir uns nicht viel ausgerechnet. Nach den Einzeln stand es dank dem grandiosen Sieg unserer Nr. 1, Wilma Wiesner, nur 1:3. Aber "das Doppeltraining hat sich mal wieder gelohnt" und wir haben beide Doppel gewonnen zum Endstand von 5:3 für die Allianz. Jetzt hatten wir nichts mehr zu verlieren und fuhren am letzten Spieltag entspannt mit dem WoMo (Wohnmobil) nach Weingarten zum Tabellenführer. Der Stau auf der Autobahn brachte uns, vor allem unsere Mannschaftsführerin Wilma mächtig ins Schwitzen. Mit quietschenden Reifen trafen wir 5 Minuten vor dem offiziellen Spielbeginn auf der Anlage in Weingarten ein, packten die Schläger aus und los ging's. Wieder einmal stand es nach den Einzeln 2:2 und wieder entschieden die Doppel über Sieg oder Niederlage. Doppel 1 wurde souverän gewonnen. Doppel 2

hatte den 1. Satz verloren. Aber mit genialer Taktik und großem Kämpferherz drehten Ulrike und Sigge das Match noch um und gewannen im Match-Tiebreak. Endergebnis: Weingarten - Allianz 2:6.

Regionalliga Südwest wir kommen !
 Doris Sohns

Herren 1 – Klassenerhalt -

Noch bevor wir das erste Mal die Sandplätze der Allianz zur Vorbereitung auf die bevorstehende Saison betraten, wussten wir, dass das Ziel des Jahres nur der Klassenerhalt sein konnte. Die Vorbereitung über den Winter war durch viele studien- und berufsbedingte Fehlzeiten eher mager ausgefallen, und die Qualität in der höchsten Spielklasse für aktive 4er Mannschaften im Land hatte sich erneut verbessert. Unsere von Kapitän Christoph Saiger oft liebevoll als "Ligadinosaurier" bezeichnete Mannschaft hält sich seit nunmehr fünf Spielzeiten in der mittlerweile "Württembergstaffel" genannten Klasse und immer mehr der gegnerischen Teams, bei denen wir in der Vergangenheit als klare Favoriten anreisen durften, sind durch spielstärkere Mannschaften verdrängt worden.

So blickten wir natürlich gespannt auf die erste Begegnung, welche uns nach UHINGEN führen sollte. Zwar hatten wir diese im Jahr zuvor auf heimischen Boden besiegt, doch vor der Auswärtsreise und den Spielen auf den berühmten Kunstrasenplätzen nahe Göppingen hatten wir dennoch großen Respekt. Zur Freude des Teams konnten wir den anfänglichen Kunstrasen - Heimvorteil des Gegners in ein 3:1 nach den Einzeln

umwandeln und mit einem starken zweiten Doppel den ersten Saisonsieg perfekt machen. Wie wichtig dieser Erfolg war, sollten wir in den kommenden Begegnungen erst noch erfahren.

Insbesondere das zweite Spiel, erneut auswärts, gegen den bisher unbekannteren Aufsteiger aus Heimerdingen zeigte uns, wie sehr sich die Qualität in unserer Liga verbessert hatte. In zwar teilweise hochklassigen, aber am Ende deutlich für die Gastgeber aus Heimerdingen ausgehenden Matches mussten wir bei fast 35° C eine glatte und bittere Niederlage einstecken. Dass Heimerdingen am Ende der Saison mit 5:0 Siegen bei beeindruckenden 39 von 40 gewonnenen Matches der klare Meister 2012 wurde, ist nur im Rückblick auf die Saison ein wenig tröstend.

Auf Wiedergutmachung aus, gingen wir mit besonderem Ansporn in unser erstes Heimspiel gegen unsere langjährigen Ligagenossen aus Harthausen. Die durch zahlreiche Regengüsse dreimal unterbrochenen und auf mitunter sehr rutschigem Untergrund gespielten Einzel waren jedoch wenig erfreulich und lediglich Uli Saiger an Position 1 erkämpfte sich mit einer Energieleistung im Matchtiebreak den einen Punkt zum zwischenzeitlichen 1:3 Rückstand. Mit zwei zu gewinnenden Doppeln zum Sieg standen die Vorzeichen nicht gut. Zwar wurde das zweite Doppel klar gewonnen, jedoch mussten wir uns gegen das starke Doppel 1 nach hartem Kampf geschlagen geben und die Punkte nach Harthausen ziehen lassen.

Bevor wir uns im letzten Heimspiel mit unseren langjährigen Kontrahenten und Tennisfreunden aus Kiebingen messen durften, stand dann zunächst noch die Reise ins ungeliebte Schmie an. Auch dieser Gegner und letztjährige Meister war uns wohl bekannt und beim Rückblick auf vorangegangene Begegnungen stellten wir uns auf einen (über-)ehrgeizigen und (über-)motivierten Auswärtsgegner mitsamt seiner zahlreichen und lautstarken Unterstützer aus sämtlichen umliegenden Gemeinden ein. Ohne unsere Nummer Eins schlugen wir uns tapfer, mussten aber zähneknirschend mit lediglich einem gewonnen Einzel und Doppel nach Hause fahren.



So war es umso erfreulicher, dass wir auf Grund des Saisonverlaufs den Klassenerhalt vor dem letzten Spieltag schon so gut wie sicher in der Tasche hatten. Der Punkt aus Uhingen würde für uns reichen, sollten diese nicht völlig überraschend gegen die starken Schmie'ner gewinnen. Dementsprechend war die Begegnung auf heimischem Platz gegen Kiebingen dann auch weniger verbissen und hat allen Beteiligten und Zuschauern bei schönstem Sommerwetter einige schöne Ballwechsel und knappe Matches zum Saisonabschluss beschert. Dass wir uns am Ende knapp mit 3:5 geschlagen geben mussten (jeweils ein Einzel und ein Doppel ging unglücklich mit 8:10 im Matchtiebreak verloren) war beim abschließenden gemeinsamen Essen auf der Clubterrasse schon zweitrangig. Spätestens als am Abend die klare Niederlage unseres direkten Konkurrenten aus Uhingen im Internet erschien und der Klassenerhalt des "Ligadinosauriers" endgültig feststand, schmerzte dieses knapp verlorene letzte Heimspiel nur noch wenig.

Wir freuen uns, auch nächstes Jahr wieder ganz oben mitmischen zu dürfen, und uns eventuell in einer veränderten Besetzung, der Herausforderung Württembergstaffel stellen zu können.
Lars Lübke

Nur einjähriges Gastspiel der Herren 60/1 in der Regionalliga

Ungeschlagen mit 7 Siegen gelang den Herren 60 letztes Jahr der Aufstieg in die Regionalliga.

Obwohl man wusste, wie schwer es in der zweithöchsten deutschen Spielklasse für Senioren werden sollte, nahm man das Aufstiegsrecht war. Nachdem der unerwartete Wechsel von Ludwig Hauser zum TuS Stuttgart durch Neuzugang Carlo Amling ausgeglichen werden konnte, war man auf das Abschneiden der Mannschaft gespannt.

Im ersten Spiel ging es zu Hause gegen den Absteiger aus der höchsten deutschen Spielklasse, den GW Mannheim. 1:5 stand es nach den Einzeln gegen einen übermächtigen Gegner.

Nur Elmar Berleong konnte sein Einzel gewinnen. Schade dass Wolfgang Bierbrauer einen 8:5 Vorsprung im Match-Tiebreak gegen den ehemaligen Deutschen Meister und Weltranglistenspieler Frank Gebert nicht halten konnte. 2 Doppelsiege gestalteten das Ergebnis mit 3:6 wieder etwas freundlicher.

Das nächste Spiel führte die Mannschaft ins Badische nach Seelbach. 3:3 stand es nach den Einzeln. Herausragend war der Sieg von Carlo Amling an Pos. 2 gegen einen Gegner mit einer



wesentlich besseren Leistungsklasse. Labrador-Hündin Laila konnte stolz auf ihr „Herrchen“ sein. Der 1. Sieg war jetzt möglich, aber nach 2 Siegen für Seelbach in den Doppeln fuhr man mit einer 4:5 Niederlage enttäuscht wieder nach Stuttgart zurück. Nach Nürtingen ging es im nächsten Spiel. Große Chancen rechnete man sich nicht aus, da sich der Gegner durch ausländische Spieler verstärkt hatte. So hieß es nach den Einzeln auch erwartungsgemäß 1:5. Mit 2 Siegen in den anschließenden Doppel konnte man die Niederlage erträglich gestalten. Überraschend war der Sieg von Carlo Amling und Fritz Süß gegen das kroatische Spitzendoppel.

Gegen den ebenfalls sieglosen TC Weingarten sollte im nächsten Heimspiel der 1. Sieg gelingen.

Dies gelang mit 7:2 auch recht deutlich. Aber da inzwischen bekannt geworden war, dass 3 Mannschaften absteigen, hielt sich die Freude in Grenzen. Der Klassenerhalt war fast nicht mehr möglich.

Die nächste Niederlage fiel dann in Wendlingen mit 0:9 bei hohen Temperaturen recht deutlich aus. Der Gegner war ausgeglichen gut besetzt und somit einfach besser. Das Gleiche galt auch für das vorletzte Spiel gegen den TSG Backnang. 1:5 stand es nach den Einzeln.

Nur Fritz Süß konnte seinen Gegner im Match-Tiebreak besiegen. Er gewann auch im Doppel mit Elmar Berleong und holte somit den 2. Punkt für sein Team. Die restlichen Doppel gingen an Backnang und so hieß es am Ende 2:7, wieder einmal für den Gegner.

Vor dem letzten Spiel gegen den 1. TC Pforzheim stand der Abstieg jetzt endgültig fest, doch man wollte gegen den punktgleichen Gegner nochmals gewinnen. Aber es sollte nicht sein.

2:4 war der Zwischenstand nach den Einzeln. Carlo Amling und Thomas Huthsteiner holten die Punkte. Erwähnenswert ist der Sieg von Thomas Huthsteiner gegen seinen unorthodox spielenden Gegner. Nach 2 Niederlagen in den anschließenden Doppel verloren die Allianz-Herren auch ihr letztes Spiel in der RLSW mit 3:6 und verabschiedeten sich somit etwas enttäuscht aus der Liga. Auch der auf der Anlage spielende ehemalige Weltklassenspieler und Grand Slam Gewinner Jewgeni

Kafelnikov konnte da nicht helfen. Abschließend kann man sagen, die Mannschaft hat sich ordentlich geschlagen und war nahe an einem 2. Sieg. Jeder der eingesetzten Spieler gab sein Bestes und machten es ihren Gegnern nicht einfach. Doch die Klasse war für die Mannschaft einfach zu hoch. Sie sollte den Abstieg deshalb nicht allzu schwer nehmen. Einer Klasse tiefer kann man wieder mithalten und dann wird der Sieger auch wieder Allianz heißen.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Wolfgang Bierbrauer, Carlo Amling, Fritz Süß, Thomas Huthsteiner, Elmar Berleong, Jan Cajnska, Gerhard Bodmer und Bernd Faller. Elmar Berleong

Herren 60/2 – Aufstieg in die Oberliga

Die Zielsetzung für das 2. Jahr in der Verbandsliga war ein Platz zwischen 1 und 3, zumal wir uns ja gegenüber dem Vorjahr personell verstärken konnten. Eberhard Deiss vom TSV Birkach hat sich erfreulicher Weise unserem Verein angeschlossen. Der Einstieg in die neue Runde ist dann auch gleich hervorragend gelungen mit einem 9:0 im Heimspiel gegen den Aufsteiger Weissach/Flacht. Schwer taten wir uns bei KV95 in Kaltental. 5:4 gewonnen, gerade nochmal gutgegangen, trotz der Verletzungen von Bernd Faller und Herbert Hörl. Dann wieder auswärts, diesmal in Dettenhausen und wieder ein 5:4 Sieg, aber Glück gehört eben auch dazu. Gegen Nürtingen erreichten wir einen sicheren 6:3 Sieg



und waren damit bereit zum alles entscheidenden „Endspiel“ in Waldenbuch. Diese hatten sich inzwischen durch deutlichere Siege an die Tabellenspitze gesetzt und waren somit die eigentlichen Favoriten. Doch nach hartem Kampf und großem Willen stand es dann, aufgrund einer längeren Regenunterbrechung erst am späten Abend 4:2 für uns. Also am nächsten Tag erneute Anreise nach Waldenbuch und es galt die richtige Aufstellung der Doppel zu finden. Nun, es ist gelungen, um die Mittagszeit war es vollbracht, Doppel 2 hat den entscheidenden 5. Punkt eingefahren. Ich möchte an dieser Stelle darauf verzichten einzelne Spieler besonders hervorzuheben. Denn was meiner Ansicht nach von entscheidender Bedeutung für den Gesamterfolg war, ist die tolle Kameradschaft und der Zusammenhalt im Team. Wir verfügen schließlich über einen Kader von 10 Spielern, da mußten natürlich immer wieder mal einige pausieren, was aber von allen ohne zu murren akzeptiert wurde. Dies gibt uns Kraft und Mut für die kommenden schweren Aufgaben.

Gerhard Bodmer

Aufstieg der Herren 65 in die Oberliga

Im letzten Verbandsspiel bei der TSG Backnang wurde die Meisterschaft entschieden.

Bis zu diesem Spieltag waren wir und unser Gegner noch ungeschlagen, somit ging es für beide Clubs in diesem Match um den Aufstieg.

Da wir leider die beiden Spiele an Position 1 und 2 knapp verloren, jedoch die Einzel an Nummer 3 und 4 klar gewinnen konnten, stand es nach den Einzeln 2:2, somit mussten die nachfolgenden Doppel die Entscheidung bringen.

In der Besetzung Gerhard Bodmer/ Eberhard Deiss sowie Rolf Walz/ Hans Rödiger konnten wir die beiden Doppel klar gewinnen, damit war der Aufstieg in die Oberliga perfekt. Unser Aufstieg wurde vor allem durch die Ausgeglichenheit und Harmonie der Mannschaft erreicht, Zu diesem Erfolg trugen untenstehende Spieler bei: Gerhard Bodmer, Eberhard Deiss, Umberto Molinaroli, Rolf Walz, Kurt Stoll, Hans Morhardt und Hans Rödiger.

Sollte die Mannschaft in dieser Besetzung zusammen bleiben, bzw. noch durch den einen oder anderen Spieler verstärkt werden, sind wir sicherlich auch im nächsten Jahr ein Mitfavorit bei der Vergabe der Meisterschaft.

Hans Rödiger



Gutes Sportjahr

Auch zum Ende des Jahres 2012 gilt es wieder, Bilanz zu ziehen. So war auch das bald zu Ende gehende Jahr eine Mischung aus gut besuchten Trainingsabenden mit Spass und Freude an der Bewegung, Zusammengehörigkeit und Kameradschaft, wobei auch gesellige Veranstaltungen außerhalb von Sporthalle und Stadion nicht zu kurz kamen. Was das Sportliche anlangt - so haben wieder rund 20 Sportlerinnen und Sportler die Bedingungen zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens in Gold erfüllt. Sie wurden zu Jubiläums-Ehrungen ins Stuttgarter Rathaus eingeladen.

Feiern zu „runden Geburtstagen“, ein Sommer- und ein Wintergrillfest im Schnee mit großem Lagerfeuer und ein gemeinsamer Besuch des Stuttgarter Weindorfes gehörten ebenso zum Programm wie ein ganz besonderer Abteilungsausflug. Dieser führte uns vormittags in das Salzbergwerk der Drei-Flüsse-Salz-Stadt Bad Friedrichshall, wo die Flüsse Neckar, Kocher und Jagst zusammen kommen. Aufregend war dort die Fahrt mit einem Förderkorb rund 200 Meter unter die Erdoberfläche in die „Welt des Salzes“. In einem neu gestalteten Rundgang von ca. 1,5 Kilometern erlebten wir interessante und innovative Präsentationen über die Geschichte des Salzbergwerkes mit Aufbereitungsanlage, Geologiekammer, Gedenkstätte KZ Kochendorf, Kunsteinlagerungen, Technikammer, Kristallsaal, Hightechkammer und Kuppelsaal.

Am Nachmittag waren wir dann Gäste beim weltbekannten inter-

nationalen Hochsprung-Meeting in der Weinbaugemeinde Eberstadt und erlebten so kurz nach den Olympischen Sommerspielen in London eine spannende Olympia-Revanche der weltbesten Hochspringer vor rund 2000 Zuschauern - ohne Zweifel ein ganz besonderer, sportlicher Leckerbissen. Abschließend gilt mein Dank dem Hauptverein und seiner Führung für die Unterstützung der Leichtathletik-Abteilung, verbunden mit allen guten Wünschen zum Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2013 an alle, die diese Zeilen lesen. Norbert Laske



Saison 2012/2013 – Damen spielen doch noch eine Klasse höher

Nachdem die Damenmannschaft den direkten Aufstieg in die Landesliga am letzten Spieltag der letzten Saison denkbar knapp verpasste, sind sie nach einer Neueinteilung der Ligen doch noch als zweite in die Landesliga aufgestiegen. Und hier mischen die Damen in der neuen Saison erfreulicher Weise ganz oben mit. Und auch die 2. Herrenmannschaft liegt zur Halbzeit mit einem soliden 4. Tabellenplatz im sicheren Mittelfeld. Für die 1. Herrenmannschaft sieht es dagegen nicht besonders gut aus.

1. Herrenmannschaft (Oberliga)

Mit einer eher mittelprächtigen Leistung startete die 1. Herrenmannschaft auf der Fellbacher Anlage in die neue Saison. Mit 5022 Pins (Ø 179,36) wurden 12 Punkte erreicht, was den 6. Tabellenplatz bedeutete. Noch einigermaßen annehmbare Zahlen lieferten Dennis Ludwig mit 1291 Pins/7 (Ø 184,40)

und René Ludwig mit 1283 Pins/7 (Ø 183,30) ab. Schlimmer kam es dann beim zweiten Spieltag in Metzingen. Ohne René Ludwig und somit ohne Ersatzspieler lieferte die Mannschaft mit 4896 Pins (Ø 174,86) ein Ergebnis ab, mit dem sie selbst in der Landesliga nicht hätte bestehen können. Die logische Konsequenz waren marginale 5 Punkte und der Absturz auf den letzten Tabellenplatz. Lediglich Dennis Ludwig lieferte mit 1343 Pins/7 (Ø 191,90) eine gute Zahl ab. Ein kleiner Aufwärtstrend war dann beim 3. Spieltag im City-Bowling zu verzeichnen. Mit 5249 Pins (Ø 187,46) konnten immerhin 14 Punkte eingefahren werden. So konnte zur Halbzeit wenigstens die rote Laterne abgegeben werden, wenn auch mit nur einem Punkt denkbar knapp. So erfreulich wie die Leistungen von René Ludwig mit 1406 Pins/7 (Ø 200,86) und Dennis Ludwig mit 1184 Pins/6 (Ø 197,33) auch waren, so kann einem Angst und Bange werden, schaut man auf den Rest der Mannschaft. Sollte das so bleiben, so muss man kein Prophet sein um zu erkennen, dass es mit dem Klassenerhalt in dieser Saison sehr, sehr eng werden wird.

Tabelle Oberliga Herren				
Platz	Verein	Gesamt Punkte	Gesamt Pins	Gesamt Schnitt
1.	BCE Ludwigsburg I	69	16.231	193,23
2.	BF Ludwigsburg I	56	16.133	192,06
3.	BC Tübingen I	56	15.978	190,21
4.	GBC Stuttgart I	45	15.638	186,17
5.	Filderperle Ruit I	39	15.697	186,87
6.	SV Böblingen I	33	15.201	180,96
7.	Allianz Stuttgart I	31	15.167	180,56
8.	BG Möhringen I	30	15.253	181,58

Schnittliste nach dem 3. Spieltag						
04.11.2012	Tages	Spiele	Tages	Gesamt	Gesamt	Gesamt
City Stuttgart	Pins		Schnitt	Pins	Spiele	Schnitt
Rene Ludwig	1.406	7	200,86	2.689	14	192,07
Dennis Ludwig	1.184	6	197,33	3.818	20	190,90
Lolhar Weber	1.239	7	177,00	3.649	21	173,76
Frank Ludwig	714	4	178,50	2.252	13	173,23
Wolfgang Späth	706	4	176,50	2.759	16	172,44
Mannschaft	5.249	28	187,46	15.167	84	180,56

2. Herrenmannschaft (Bezirksliga)

Nach dem direkten Wiederaufstieg aus der Kreisliga lieferte die 2. Herrenmannschaft an ihrem ersten Spieltag auf den Esslinger Bowlingbahnen mit 4659 Pins (Ø 166,39) einen etwas verhaltenen Einstieg in die neue Saison ab. Dennoch wurden damit 16 Punkte und somit der fünfte Tabellenplatz erreicht. Das dieser Spieltag noch mit einem akzeptablen Ergebnis absolviert wer-

den konnte, war vor allem Ralf Holzapfel zu verdanken, der mit 1375 Pins/7 (Ø 196,43) eine sehr gute Zahl ablieferte. Auch Heinz Gröger konnte mit 1240 Pins (Ø 177,14) ein ordentliches Ergebnis beisteuern. Mehr als nur eine Schippe legte die Mannschaft am zweiten Spieltag auf der Böblinger Anlage drauf. Mit 5268 Pins (Ø 188,14) holten sich die Herren 21 Punkte und kletterten damit auf den vierten Tabellenplatz. Eine sensationelle Zahl bowlte Danny Kretschmar mit 1506 Pins/7 (Ø 215,14), womit er tagesbester Spieler der Liga war. Mit 276 Pins holte er sich auch das höchste Einzelspiel. Aber auch Ralf Holzapfel brauchte sich mit 1430 Pins (Ø 204,29) nicht zu verstecken. Einen Wermutstropfen hatte dieser zweite Spieltag aber dennoch. Für unsere zwei „Vögel“ war es der Letzte für die Allianz. Jens und Jan Vogel hat es berufsbedingt in die Bodenseeregion verschlagen. Wir wünschen ihnen an dieser Stelle das Beste und freuen uns gleichzeitig darüber, dass sie der Allianz auch in Zukunft verbunden bleiben wollen. Als hätte die Mannschaft damit ihre Glückbringer verloren, lief am dritten Spieltag in Metzingen nichts mehr zusammen. Obwohl die Mannschaft mit 4910 Pins (Ø 175,35) noch über dem Ligatageschnitt lag, konnten nur 8 Punkte erreicht werden, womit aber der vierte Tabellenplatz gehalten wurde. So knüpften Ralf Holzapfel mit 1277/7 Pins (Ø 182,43) und Danny Kretschmar mit 1256 Pins/7 (Ø 179,43) zwar nicht an die Leistungen von Böblingen an, lieferten aber dennoch ordentliche Zahlen ab. Erfreulich war auch, dass das Ligadebüt von Roland Kreutzberger mit 845 Pins/ (Ø 169,00) ganz gut geklappt hat. Obwohl die Mannschaft mit dem Aufstieg in dieser Saison wohl eher nichts mehr zu tun haben wird, so braucht man sich Alles in allem um den Klassenerhalt auch keine Sorgen machen.

Tabelle Bezirksliga Herren				
Platz	Verein	Gesamt Punkte	Gesamt Pins	Gesamt Schnitt
1.	Power Bowler Essl.	69	15.141	180,25
2.	BC Waiblingen II	64	15.459	184,04
3.	Dreambowler Böbl.III	60	15.099	179,75
4.	Allianz Stuttgart II	45	14.837	176,63
5.	SVS Kornwestheim I	44	14.329	170,58
6.	BSV Neckarsulm II	31	13.962	166,21
7.	1. KC Feuerbach	29	13.860	165,00
8.	SV Fellbach IV	17	13.815	164,46

Schnittliste nach dem 3. Spieltag						
11.11.2012 Metzingen	Tages Pins	Spiele	Tages Schnitt	Gesamt Pins	Gesamt Spiele	Gesamt Schnitt
Ralf Holzapfel	1.277	7	182,43	4.082	21	194,38
Danny Kretschmar	1.256	7	179,43	3.695	20	184,75
Heinz Gröger	885	5	177,00	2.958	17	174,00
Roland Kreuzberger	845	5	169,00	845	5	169,00
Sven Lutzei	647	4	161,75	647	4	161,75
Jens Vogel				1.248	8	156,00
Jan Vogel				1.362	9	151,33
Mannschaft	4.910	28	175,36	14.837	84	176,63

Damenmannschaft (Landesliga)

Nachdem die Damen doch noch in die Landesliga aufgestiegen waren, konnte man gespannt sein, wie sie sich dort schlagen würden. Diese Frage beantworteten die Damen gleich am ersten Spieltag im City-Bowling mit einem klaren: GUT! Mit 4501 Pins ($\bar{\varnothing}$ 160,75) erkämpften sie sich 19 Punkte, und zeigten auf dem dritten Tabellenplatz stehend, dass mit ihnen zu rechnen sein wird. Immerhin spielten sie mit 750 Pins ($\bar{\varnothing}$ 187,50) das höchste Mannschaftsergebnis an diesem Tag. Beste Spielerin war Sonja Gröger mit 1180 Pins/7 ($\bar{\varnothing}$ 168,57), dicht gefolgt von Tochter Sandra mit 1163 Pins/7 ($\bar{\varnothing}$ 166,14). Am zweiten Spieltag in Reutlingen war zwar mit 4313 Pins ($\bar{\varnothing}$ 154,04) ein starker Leistungsabfall zu verzeichnen, dennoch konnten 16 Punkte eingeholt werden, da auch die gesamte Liga schwächelte. So wurde der dritte Tabellenplatz verteidigt. Auf den Feuerbacher Hausbahnen stellten die Damen erneut ihre Landesligatauglichkeit unter Beweis. Mit 4656 Pins ($\bar{\varnothing}$ 166,29) wurden 22 Punkte erbowlt, was erneut die Tabellenplatzverteidigung bedeutete. An die Spitze der Mannschaft setzte sich mit 1250 Pins/7 ($\bar{\varnothing}$ 178,60) Sandra Gröger. Auch Petra Ludwig lieferte mit 1240 Pins/7 ($\bar{\varnothing}$ 177,10) und dem besten Einzelspiel der Liga an diesem Tag (238 Pins) ihre bis dahin beste Leistung der Saison ab. Obwohl das erklärte Saisonziel nur der Klassenerhalt ist, so spielen die Damen nun mit nur 5 Punkten Rückstand zum Tabellenführer auch um die Meisterschaft mit. Es wird auf jeden Fall spannend.

Tabelle Landesliga Damen				
Platz	Verein	Gesamt Punkte	Gesamt Pins	Gesamt Schnitt
1.	DBC Stuttgart Nord	62	14.053	187,30
2.	BC Havanna	61	13.578	161,64
3.	Allianz Stuttgart	57	13.470	160,36
4.	SB Bietigheim II	47	12.971	154,42
5.	BSC Tübingen III	42	13.263	157,89
6.	SVS Kornwestheim	36	13.136	156,38
7.	BSV Neckarsulm	31	13.136	156,38
8.	BSC Metzingen	22	12.631	150,37

Schnittliste nach dem 3. Spieltag						
11.11.2012 Feuerbach	Tages Pins	Spiele	Tages Schnitt	Gesamt Pins	Gesamt Spiele	Gesamt Schnitt
Petra Ludwig	1.240	7	177,14	3.509	21	167,10
Sandra Gröger	1.250	7	178,57	3.173	19	167,00
Sonja Gröger	1.131	7	161,57	3.404	21	162,10
Rosi Herzog	434	3	144,67	1.626	11	147,82
Sam Ang Weinerth	601	4	150,25	1.758	12	146,50
Gela Heinz				0	0	
Mannschaft	4.656	28	166,29	13.470	84	160,36

Alles Aktuelle aus unserer Abteilung findet man auf unserer Homepage: www.allianz-bowling-stuttgart.de
Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Petra & Frank Ludwig



Bei den Neuwahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden die bisherigen Amtsinhaber bestätigt:

Helmut Hirth, Oberschützenmeister
H.-W. Kimme, Schützenmeister
Gerhard Doh, Schriftführer
Volkmar Steingrüber, Kassier
Walter Alber, Sportleiter.

Helmut Hirth wurde für seine 50jährige Mitgliedschaft im WSV/DSB geehrt.

Bei den Kreismeisterschaften Stuttgart, waren wir sehr erfolgreich. In der Schützenklasse Luftgewehr belegte Stefan Werner den 6. Platz. Lars Kimme, Walter Alber und Stefan Werner erreichten in der Mannschaftswertung den 4. Platz. Christina Bühler belegte in den Disziplinen Luftgewehr und KK 100 die 1. Plätze, den 3. Platz in der Damenklasse 10 m Armbrust. Christina tritt in den Rundenwettkämpfen des Kreises Stuttgart wieder an; im Team belegen wir hier nach 3 Wettkämpfen den 3. Platz. Die Einzelwertung führt sie mit 1110 Ringen an. Die nächsten Plätze belegen Lars Kimme (6.), Walter Alber (13.), H.-W. Kimme (16.), Helmut Hirth (40.) und Jürgen Epple (48.). Jürgen konnte leider nur an einem Wettkampf teilnehmen.

Ein besonderer Dank gilt unseren „Handwerkern“ Volkmar Steingrüber, H.-W. Kimme und Helmut Hirth, die in unermüdlicher Eigenarbeit einen großen Teil der Schießanlage renoviert haben. Ein Dank auch an die Vereinsleitung für die finanzielle Unterstützung in Sachen Materialbeschaffung.
Gerhard Doh

Skatturnier – 2012

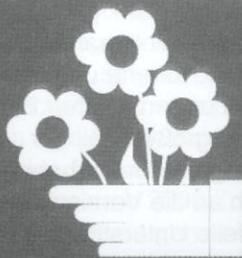
Platz	Name	Punkte
1	Karlheinz Bertsch	2041
2	Wilma Wiesner	1641
3	Roland Dittus	1640
4	Günter Stump	1524
5	Uli Stoll	1449
6	Bobby Mast	1381
7	Helmut Kämmle	1275
8	Steffen Bauer	1262
9	Hansrudi Mast	1239
10	Walter Gall	1016
11	Karl-Heinz Lehmann	896
12	Winni Wiesner	843
13	Armin Herold	746
14	Bernd Schönleber	662
15	Hans Herrmann	174

**Termin für das
Skatturnier 2013 vormerken!
Freitag, 22. November**

Restaurant & Cafabar im Allianz-Stadion

Geschlossen 2012/2013

SA 22.12.12 bis SA 05.01.13
SO 06.01. bis 15 Uhr geöffnet.
DI 12.02. (Fastnacht).
FR 29.03. (Karfreitag).
SA 30.03. (Ostersamstag).
SO 31.03. ab 15 Uhr
(Ostersonntag).
MO 01.04. bis 15 Uhr geöffnet.
DI 29.04.- MI 01.05.
DO 09.05. ab 15 Uhr
(Christi Himmelfahrt).
SO 12.05. ab 15 Uhr
(Muttertag).
SO 19.05. ab 15 Uhr
(Pfingstsonntag).
MO 20.05. bis 15 Uhr geöffnet.
DO 30.05. ab 15 Uhr
(Fronleichnam).
DI 20. bis DI 27.08.
DO 03.10. ab 15 Uhr.
(Tag der Deutschen Einheit).
SA 21. bis DI 24.12.
MI 25.12. ab 15 Uhr.
DO 26.12. ab 15 Uhr.
FR 27. bis DI 31.12.



Jubilare Geburtstage

Redaktionsschluss 2013

April-Ausgabe:
22. März

August-Ausgabe:
25. Juli

Dezember-Ausgabe:
23. November



Vereins- Nachrichten

Herausgeber: Turn- und Sportverein
Georgii-Allianz e.V., Uhlandstraße 2,
70182 Stuttgart

Geschäftsstelle: Heßbrühlstraße 10,
Telefon 7802463, Fax 7802400

Geschäftsführer: Helmut Sauer
Sprechzeiten:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
Von 16.00-17.00 Uhr
In der Geschäftsstelle im Allianz-
Stadion
Telefon 7802463

Email:
[geschaeftsfuehrung@tsvgeorgii-
allianz.de](mailto:geschaeftsfuehrung@tsvgeorgii-allianz.de)

Allianz-Stadion: Heßbrühlstraße 10,
70565 Stuttgart (Vaihingen)
Telefon 7802930 (Gaststätte)

1. Vorsitzender: Klaus Müller,
Köpfertstraße 28, 70599 Stuttgart,
Telefon privat: 453221
Fax privat 453221

Redaktion: Claus Ambrosius,
Beethovenstraße 9,
72649 Wolfschlügen,
Telefon privat 07022/53538
Geschäft 663-3035
claus.ambrosius@allianz.de

Konten des Vereins:
Nr. 196 189 500 Commerzbank
(BLZ 600 800 00),
Nr. 2 245 052 BW-Bank
(BLZ 600 501 01)

Wir gratulieren recht herzlich zum Jubiläum
und zum Geburtstag!

Vereins-Jubilare

60 Jahre
Klaus Berger 01.01.1953

50 Jahre
Wolfgang Renz 01.04.1963

40 Jahre
Hubert Laier 01.01.1973
Rolf Günter Lübke 01.01.1973
Gerda Dintner 01.03.1973
Bärbel Stobba 01.03.1973
Andreas Spatz 01.04.1973

25 Jahre
Ralf Holzapfel 01.01.1988
Michael Rück 01.04.1988

Geburtstage

95 Jahre
Martha Herterich 22.02.1918

91 Jahre
Hans Kindermann 10.02.1922
Horst Matuszewski 27.02.1922
Peter Honer 24.03.1922

90 Jahre
Dr. Jutta Zeh 12.03.1923
Ernst Kullick 09.04.1923

89 Jahre
Walter Matischok 20.01.1924

88 Jahre
Walter Keller 10.01.1925
Ernst Prechter 17.03.1925

87 Jahre
Helmut Kämmle 10.01.1926
Werner Mühlhäuser 13.02.1926
Ilse Wagenhals 31.03.1926

86 Jahre
Margot Winkler 31.03.1927

85 Jahre
Gerhard Geschke 06.03.1928
Hans Baur 27.04.1928

84 Jahre
Ernst Farnung 17.03.1929
Werner Abel 05.04.1929
Heinz Rauscher 29.04.1929

83 Jahre
Horst Neitzel 13.01.1930
Marianne Farnung 22.03.1930

82 Jahre
Dr. Wolfgang Güldner 28.04.1931

81 Jahre
Rudolf Forstmeier 12.01.1932
Fredy Czyganowski 22.02.1932
Rolf Deischle 05.03.1932

80 Jahre
Robert Dietrich 08.03.1933
Kurt Kocher 11.03.1933
Kurt Fröhlich 23.03.1933
Wolf Dieter Hole 26.04.1933

79 Jahre
Horst Knödler 26.02.1934
Hilde Böttcher 21.04.1934

78 Jahre
Horst Gabel 09.01.1935
Rolf Böhning 15.01.1935
Eva Ehmann 29.03.1935
Helmut Gieray 24.04.1935

77 Jahre
Wolfgang Auras 04.01.1936
Liselotte Schweizer 17.01.1936
Thilo Grosser 07.03.1936
Anneliese Rossmann 21.03.1936
Horst Jähnlicke 18.04.1936

76 Jahre
Rolf Walz 31.01.1937
Hans-Dieter Waller 24.03.1937

75 Jahre
Heinz Stockburger 14.01.1938
Hansrudi Mast 24.01.1938
Martin Schuck 25.01.1938
Doris März 18.02.1938
Volkmar Srowig 23.02.1938
Erika Lachauer 05.03.1938
Siegfried Engel 25.03.1938
Heinz Schneider 10.04.1938
Reinhold Hendricks 20.04.1938

70 Jahre
Herbert Javitz 08.01.1943
Regina Luthardt-Fremd 18.03.1943
Heidi Lehmann 25.04.1943
Erika Adam 28.04.1943
Ulrich Stöcker 30.04.1943

60 Jahre
Manfred Wilke 12.02.1953
Willibald Knittig 27.03.1953

50 Jahre
Jens Vogel 06.02.1963
Wolfgang Weisser 06.04.1963